



kontakte
DEZ. 2010 NR. 41
EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE SINDELFINGEN

**Verabschiedung
Jubiläum
Neue Wege**

Pfrin. Birgit Wildermuth geht nach Jagstfeld **S.6**

Zehn Jahre Photovoltaikanlage **S.10**

Sozialstation: Gemeindeschwester im Eichholz **S.12**

Engel für Sindelfingen

Engel für Sindelfingen heißt eine Kunstaussstellung in der Martinskirche. Sie wird eröffnet durch Kurator Prof. Frieder Gadesmann aus Aichwald. Der Chor *exAMple* und Band unter Leitung von Friederike Meuth tragen dazu „englische“ geistliche Lieder bei. Die Vernissage

findet Sonntag, 28. November 2010, um 11.15 Uhr statt.

Ausgestellt sind 7 Grafiken mit Engelmotiven,

die von den international bekannten Künstlern Simon Dittrich, Hetty Krist, Markus Lüpertz, Hanspeter Münch, Alfred Pohl, Horst Rellecke und Elfriede Weidenhaus

zum 475-jährigen Kirchenjubiläum unserer Landeskirche 2009 gestaltet wurden und erstmals



Engel für Sindelfingen

vor einem Jahr in der Stuttgarter Stiftskirche zu sehen waren. **Daneben werden von jedem Künstler weitere 4 verkäufliche Originalarbeiten, also insgesamt 35 Werke, zu sehen sein.** Die Darstellungen reichen von konkreten Engelsfiguren bis zu sphärisch abstrakten Bildern, technisch umgesetzt als Radierungen, Lithographien, Serigraphien und Holzschnitte. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in einer gezählten Auflage von 100 Exemplaren. Der Erlös geht an die Stiftung Martinskirche

Sindelfingen. Die Ausstellung ist zu sehen vom 28. November bis 19. Dezember 2010. Geöffnet ist sie: Dienstag bis Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr und Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ausführlichere Informationen zur Ausstellung und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter Martinskirchengemeinde (Engelsmatineen), Gesamtkirchengemeinde (Gottesdienste in der dunklen Jahreszeit) und unter www.martinskirche-sindelfingen.de.

In der dunklen Jahreszeit

Für alle, die sich in die Advents- und Weihnachtszeit hinein begleiten lassen wollen, bieten wir im Rahmen der Engelausstellung in der Martinskirche besondere Abendgottesdienste an unter dem Motto: „Siehe, er hat seinen Engeln befohlen...“ und zwar zum Wochenanfang und Wochenende.

Termine jeweils um 18 Uhr:
Mo. 29. Nov. Martinskirche
Fr. 03. Dez. Erlöserkirche
Mo. 06. Dez. Martinskirche
Fr. 10. Dez. Martinskirche
Mo. 13. Dez. Martinskirche
Fr. 17. Dez. Erlöserkirche

Einladung zur Freizeit für Frauen

Wie wäre es, einmal den Jahreswechsel in Halle an der Saale zu feiern? Vielleicht haben Sie Lust, mit zu dieser Freizeit zu kommen. Wir wohnen 10 Minuten vom Zentrum entfernt und haben die Möglichkeit, in einer netten Frauengruppe Land und Leute kennen zu lernen, die Sehenswürdigkeiten zu entdecken und kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Singen, Spielen, Lachen, Gespräche sowie theologische Impulse und Besinnungen gehören selbstverständlich dazu. Nähere Informationen erhalten Sie bei Diakonin Christine Ruf, Telefon (07031) 86 78 27. **Termin: 28. Dezember 2010 bis 04. Januar 2011**



«Engel» Kevin (2009, vier Jahre)

Der Platz neben mir ist noch frei

Kommen Sie doch auch vorbei! Wie jedes Jahr öffnet die Weihnachtsstube am Heiligen Abend auch in diesem Jahr wieder für alle, die nicht alleine sein möchten, ihre Türen um 17.30 Uhr. Das Team um Christine und Peter Ruf sorgt mit einem unterhaltsamen Programm und einem warmen Abendessen für weihnachtliche Stimmung.

Melden Sie sich an: Telefon (07031) 86 78 27. Sie sind herzlich willkommen!



«Engel»
Farbserigraphie.
1996. (Ausschnitt)
Hanspeter Münch



Kinder des Evangelischen Kindergartens im Altenpflegeheim Burghalde

Kindergarten-Erweiterung

Im September 2008 konnten wir unseren Kindergarten im Altenpflegeheim Burghalde eröffnen, den ersten evangelischen Kindergarten in der Kernstadt. Zweiundzwanzig Plätze können wir in unserem Kindergarten anbieten. **Die Nachfrage nach unserer intergenerativen Einrichtung ist so groß, dass eine Erweiterung um eine zweite Gruppe beschlossen wurde.** Das Altenpflegeheim Burghalde stellt dankens-

wertiger Weise dafür weitere Räume zur Verfügung. Wir danken auch der Stadt Sindelfingen für die Bezuschussung der anfallenden Betriebskosten und einen Investitionszuschuss in Höhe von 140.000 Euro. Die Umbauarbeiten sind in vollem Gange. Wir hoffen, die zweite Gruppe Ende Februar beziehungsweise Anfang März 2011 eröffnen zu können.

Pfarrer Hans-Martin Fetzer

Krisentelefon – Pflege im Landkreis Böblingen

Seit über vier Jahren ist das Krisentelefon unter dem Motto „**GEWALTig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt?!**“ im Landkreis Böblingen eingerichtet. Unter der Telefonnummer (07031) 663-3000 kann bisher von Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr angerufen werden. Es stehen lebenserfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter Schweigepflicht stehen, zu einem kostenlosen Gespräch zur Verfügung. Seit 2009 zeigt sich, dass sich überwiegend Anrufende bei der Pflege von an Demenz erkrankten Angehörigen überfordert fühlen, und dass Menschen in belasteter Le-

benssituation zum Hörer greifen, die Hilfe für sich selbst suchen.

Ein Kontakt mit Vertreterinnen türkischer Frauengruppen im Landkreis Böblingen hat ergeben, dass es in deren Umfeld die gleichen Probleme gibt. Deshalb wird das Telefonangebot erweitert. In Zusammenarbeit mit NISA Sindelfingen, DITIB Herrenberg und Renningen und MITEINANDER-FÜREINANDER, Weil der Stadt, **wird ab September 2010 das Telefon jeweils am Montag in türkischer Sprache und Dienstag bis Freitag in deutscher Sprache bedient.**

Ehrenamtliche gesucht!

Im **Altenpflegeheim Burghalde** gibt es einen **von Ehrenamtlichen betriebenen Kiosk.** Dieser hat Dienstag und Freitag vormittags geöffnet. Verkauft werden Getränke, Süßigkeiten und Pflegeartikel. Für die Mitarbeit

im Kioskteam suchen wir Verstärkung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Frau Klug, Telefon (07031) 61 92 123, E-Mail: brigitte.klug@diakonie-sindelfingen.de



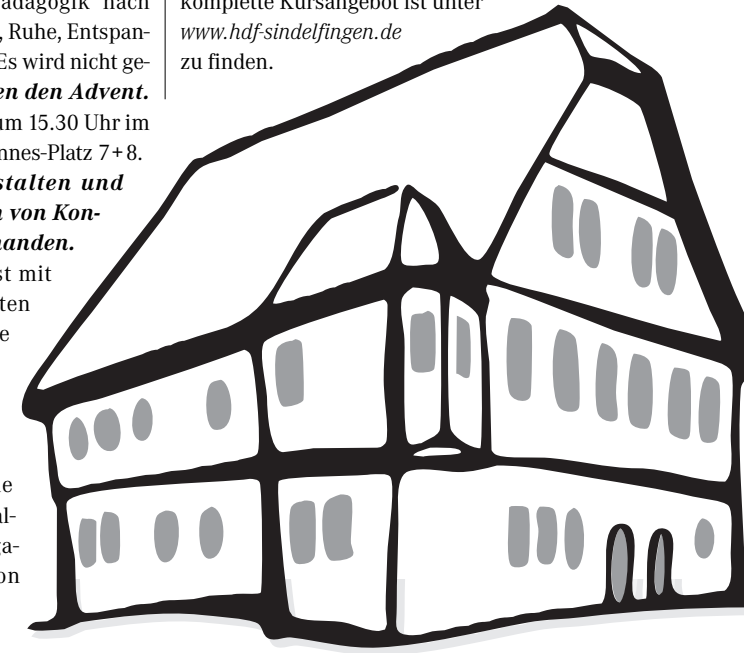
Lädt herzlich ein: das Haus der FAMILIE



Die Adventszeit steht vor der Tür. Passend dazu lädt das Haus der Familie zur Einstimmung auf Weihnachten für fünf bis achtjährige Kinder ein. An vier aufeinander folgenden Freitagnachmittagen begeben sich die Kinder auf den Weg zum Kind in der Krippe, ganz im Sinne der ganzheitlichen Pädagogik nach Franz Kett: mit viel Kreativität, Ruhe, Entspannung und ohne Erfolgsdruck. Es wird nicht gebastelt im Kurs **Kinder erleben den Advent.** Los geht es am 19. November um 15.30 Uhr im Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 7+8. **Konfirmation festlich gestalten und feiern, ein Abend für Eltern von Konfirmandinnen und Konfirmanden.**

Das Fest der Konfirmation ist mit vielen Erwartungen von Seiten der Jugendlichen, der Familie und der Kirchengemeinde verknüpft. Wir wollen am 24. Januar 2011 der vielfältigen Bedeutung des Konfirmationstages gemeinsam auf die Spur kommen. Die Eltern erhalten praktische Tipps zur Organisation und Gestaltung, von der Einladung über die Tisch-

dekoration bis hin zu den Programmpunkten. **Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:** persönlich im Haus der Familie unter Telefon (07031) 76 3 76-0, oder im Internet über das Formular, das Sie über den jeweiligen Kurs erreichen. Das komplette Kursangebot ist unter www.hdf-sindelfingen.de zu finden.



Arbeitsplatz verloren?

Haben Sie Ihren Arbeitsplatz vor kurzem verloren? Oder sind Sie schon über längere Zeit erwerbslos?

Der Erwerbslosentreff möchte Ihnen eine Anlaufstelle bieten, um sich fachkundig zu informieren oder sich einfach mit Betroffenen im Gespräch auszutauschen.

Der Treff findet donnerstags vierzehntägig im Haus der Betriebsseelsorge, Vaihinger Straße 24 in 71063 Sindelfingen statt. Das aktuelle Programm senden wir Ihnen gerne zu. Bitte melden Sie sich unter Telefon (0 70 31) 22 26 08 oder besuchen Sie unsere Homepage www.ev-betriebsseelsorge.de.

Termine im Dezember:

Do. 02. Dez. 15 bis 17 Uhr
Änderungen bei Hartz IV
mit Dipl.-Sozialarbeiterin
Christa Cheval-Saur

Do. 16. Dez. 15 bis 18 Uhr
Weihnachtscafé mit
Pfarrer Hartmut Zweigle



Fotos Gerhard Volz

Pfarrerin Birgit Wildermuth...



... (oben:) mit Pfarrerr Wolfgang Ristok beim Gottesdienst mit ihrer Verabschiedung (unten:) Stehempfang anlässlich der Verabschiedung von Pfarrerin Birgit Wildermuth (von links:) mit Pfarrerr Martin Länder. Bürgermeister Johannes Mescher und Eberhard Werz als Vertreter der Katholischen Nachbargemeinde St. Josef

Abschied von Pfarrerin Birgit Wildermuth

Nichts ist so beständig wie der Wechsel. Das gilt auch für den beruflichen Weg von Pfarrern und Pfarrerinnen unserer Landeskirche. Sie kommen und gehen eines Tages wieder. Nehmen Abschied von dem, was ihnen vertraut geworden ist, verlassen den Weinberg ihrer Gemeinde, den sie viele Jahre gehegt und gepflegt haben, um sich neuen Zielen und Aufgaben zuzuwenden. Fast genau vor zwölf Jahren haben Birgit und Bernd Wildermuth die Pfarrstelle an der Christuskirche als stellenteilendes Ehepaar angetreten. **Zukunftsorientiert haben beide neue Inhalte und Ziele in Angriff genommen.** Kinderkirche und eine veränderte Gestaltung von Konfirmandenunterricht und Konfirmation waren erste Impulse. Daraus entwickelte sich für Bernd Wildermuth ein neuer beruflicher Inhalt. Es begann mit seiner Mitarbeit im Pädagogisch Theologischen Zentrum in Birkach zum Thema *Arbeit mit Konfirmanden*. Es folgte die Berufung zum Landeschulerpfarrer, und heute ist er Landesjugendpfarrer.

Pfarrerin Birgit Wildermuth hat 2002 die Pfarrstelle an der Christuskirche, zu der auch die Nikodemuskirche gehört, ganz übernommen.



Den in Gang gesetzten Veränderungsprozess zu begleiten und zu gestalten war eine ständige Herausforderung. Das Fundament unserer Gemeinde – hilfsbereite und engagierte Gemeindeglieder – ist geblieben. Die Aktivitäten haben im Laufe der Jahre ein neues Gesicht bekommen. Neujahrsempfang, Feier der Osternacht, *Kaffee mit Musik*, Mitarbeiterfest im Sommer, Gemeindeausfluge und Reisen, besondere Gottesdienste zum Erntedankfest mit dem Kindergarten Lilienstrae und Gemeindegessen, ein kleiner Weihnachtsbasar beim Fest vor dem Advent.

Besuche gehörten für Birgit Wildermuth zu einem der zentralen Bestandteile ihrer Arbeit. Besuche bei Taufeltern vom 1. bis 4. Taufftag, bei Geburtstagen oder aus anderen Anlässen wurden zur Regel. Ebenso die Einführung von

Konfi 3 im dritten Schuljahr. Auch bei *KU 8* hat sie, gemeinsam mit Ehrenamtlichen neue, ungewöhnliche Wege beschritten. Zwölf Jahre lang hat Pfarrerin Birgit Wildermuth in der Christuskirche und der Nikodemuskirche regelmäßig Gottesdienst gehalten, Texte der Bibel ausgelegt, das Wort Gottes verkündet, Abendmahl gefeiert sowie Taufen und Trauungen vorgenommen.

Ein Teil des pfarrerlichen Alltags war die Erhaltung der Gebäude. Das Studium der Theologie hilft dabei nicht. Mit wachem „schwäbischen“ oder gar „wildermuth’schen“ Blick für das, was repariert oder erneuert werden muss – selbstverständlich möglichst kostenbewusst.



Birgit Wildermuth hat Maßstäbe gesetzt. Für die Sanierung der Begegnungsstätte hat sie viele Ehrenamtliche mobilisiert und es wurde eine Erfolgsgeschichte. Alle Räume sind behindertengerecht. Kinderkirche, Teenkreis, Handarbeitskreis und das *Frohe Alter*, die in

der Begegnungsstätte aus- und eingehen, freuen sich über die schönen hellen Räume. **Die Gesamtkirchengemeinde dankt Pfarrerin Birgit Wildermuth für ihr großes Engagement** als Mitglied des Engeren Rats und als Verantwortliche für die **kontakte**. Sie hat viel Zeit hierfür investiert, die **kontakte** weiterentwickelt und zu einem Gemeindebrief gemacht, der weit über Sindelfingen hinaus große Anerkennung und viel Lob erfahren hat. Auch hierfür herzlichen Dank.

Nun tritt Birgit Wildermuth eine neue Pfarrstelle in Jagstfeld an. Die ganze Gemeinde und der Kirchengemeinderat danken Pfarrerin Birgit Wildermuth für ihren umfassenden Einsatz. Für die vielen, großen und kleinen Dienste für ihre Gemeindeglieder und ihr Wirken im bisweilen sehr steilen Weinberg der Christuskirchengemeinde. Wir wünschen ihr persönlich für die Zukunft und in ihrer neuen Gemeinde alles Gute! Gottes Segen möge sie begleiten. *Ingrid Balzer*



Chor NewJoyce

Weihnachtskonzert

Pünktlich zum ersten Geburtstag präsentiert sich der Sindelfinger Chor «newJoyce» mit Gospelmusik und Weihnachtsliedern am Samstag, 18. Dezember um 19 Uhr in der Christuskirche. Spaß am Singen, Lebensfreude pur und die Leidenschaft, Lieder auf eine ganz eigene Weise zu interpretieren, ist charakteristisch für die 25 Sängerinnen und Sänger. Ob

Weihnachtslieder oder Gospel – bei newJoyce wird hörbar, dass jedes Lied eine Botschaft überbringt. Auf gefühlvolle, kreative und stimmungswichtige Weise werden die Songs interpretiert und lassen die Zuhörer musikalisch in vorweihnachtliche Stimmung eintauchen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung! Weitere Informationen unter www.newjoyce.de

Hier ist sie, die arme kleine Messe



Petite Messe Solennelle

*Am Sonntag, 12. Dezember um 19 Uhr bringt der Sindelfinger Kammerchor die „Petite Messe Solennelle“ von Gioachino Rossini für Klavier und Harmonium, Soli und Chor zur Aufführung. Es wirken mit Maike Etzold, Sopran, Evelyn Hauck, Alt, Sanghoon Lee, Tenor, Tibor Brouwer, Bariton, Michael Kuhn, Klavier, Wolfram Graf, Harmonium. Die Leitung hat Markus Nau. Die *Petite Messe Solennelle* entstand 34 Jahre nach der Komposition von Rossinis letzter Oper im Jahr 1863 in Passy, wo Rossini die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte. Es handelt sich um eine Auftragskomposition für den Comte Michel-Frédéric Pillet-Will. Die Uraufführung fand am 14. März 1864 zur*

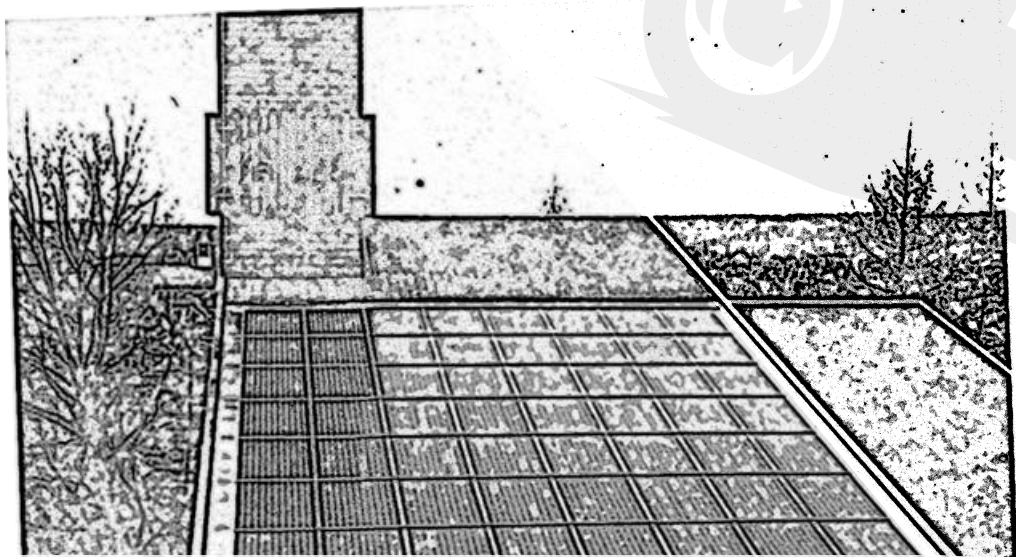


Einweihung der Privatkapelle des Grafen in Paris statt. Albert Lavignac dirigierte vom Harmonium aus. Die erste öffentliche Aufführung folgte tags darauf im Pariser „Théâtre Italien“ und wurde ein großer Erfolg. Die Messe steht ihren äußeren Ausmaßen nach in der Tradition der Missa solennis, wurde aber vom Komponisten ironisch mit dem Attribut „petite“ („klein“) bedacht. Rossini schreibt dazu in einer ironischen Widmung an den „lieben

Gott“: „Hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“ Die ungewöhnliche Besetzung der Messe für Singstimmen,

*zwei Klaviere und Harmonium steht in der Tradition des 18. Jahrhunderts. Drei Jahre nach der Komposition schrieb Rossini noch eine Orchesterfassung, hauptsächlich aus der Sorge heraus, die Messe könnte nach seinem Tode durch die Bearbeitung eines anderen entstellt werden: „**Findet man dieselbe nun in meinem***

Nachlass, so kommt Herr Sax mit seinen Saxophonen oder Herr Berlioz mit anderen Riesen des modernen Orchesters, wollen damit meine Messe instrumentieren und schlagen mir meine paar Singstimmen tot, wobei sie auch mich glücklich umbringen würden.“ Rossini persönlich bevorzugte die Version mit Klavier und Harmonium und verfügte, dass die Orchesterfassung erst nach seinem Tode aufgeführt werden durfte.



10 Jahre Photovoltaikanlage auf der Versöhnungskirche

Am 14. Dezember 2010 sind es genau zehn Jahre, dass die Photovoltaikanlage auf der Versöhnungskirche eingeweiht wurde. Rund 150.000 Kilowattstunden Strom hat sie seither in das Netz der Stadtwerke eingespeist – eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lassen kann. Dabei stieß die Idee damals auf erhebliche Widerstände, die erst überwunden werden mussten. Was ist, wenn das Kirchendach dadurch undicht wird? Wer trägt das Risiko bei Schäden? Und rechnet sich die Anlage überhaupt? Um all diesen Sorgen begegnen zu können, gründeten im Oktober 1999 21 Personen den Verein *Goldberg Solar e.V.* Dieser mietete das Dach der Versöhnungskirche und schloss mit den Stadtwerken Sindelfingen ein Abkommen über die Finanzierung der Anlage und die Einspeisung des zu erwartenden Solarstroms. 10 Jahre danach ist die vollständige Abzahlung des damals aufgenommenen Kredits in greifbare Nähe gerückt, und die Anlage produziert weiter zuverlässig Strom aus den unerschöpf-

lichen Quellen des Sonnenlichts. Gerade in Zeiten zurückgehender finanzieller Mittel aus der Kirchensteuer ist der Kirchengemeinderat der Goldberggemeinde nun froh, bald auch die Früchte jener weitsichtigen Entscheidungen ernten zu können. Für die Goldberggemeinde ist dies Anlass zu einem Festgottesdienst am 3. Advents-Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr mit dem Frauenchor O-Ton-Goldberg und einem anschließenden Sekttempfang. Der göttliche Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung ist dafür das Stichwort. Und das heißt auch, dass Christen hier für Staat und Gesellschaft durchaus eine Vorreiter-Funktion übernehmen können und sollen. **Hier noch einige Daten der Goldberg-Solaranlage:** 56 Photovoltaik-Module produzierten bisher rund 15.000 kWh Strom pro Jahr. Das ist mehr als berechnet. Gleichzeitig wurden damit 135.000 kg des Treibhausgases Kohlendioxid eingespart. Die maximale Leistung der Anlage beträgt 16,8 kW.

5. Goldberg-Cup

Am 26. September fand zum fünften Mal das Seifenkistenrennen auf dem Goldberg statt. Schon zur Tradition geworden, eröffnete OB Dr. Vöhringer die Hauptläufe mit dem Startschuss. In acht Rennklassen rasten die Pilotinnen und Piloten in ihren Kisten bergabwärts. Und sie kamen aus ganz Deutschland, vier sogar aus Berlin. Nachdem es am Samstag noch in Strömen geregnet hatte, klarte sich der Himmel am Sonntagmorgen wieder auf, und so war auch der traditionelle ökumenische Gottesdienst um 9.30 Uhr vor dem Rennen auf dem Berliner Platz möglich. **Der Posaunenchor „heizte“ dabei den noch etwas fröstelnden Besuchern ein und sorgte für eine fröhliche Stimmung.** Die hielt sich auch den Tag über. Und sogar als es ab 16 Uhr wieder zu regnen begann, blieben noch viele zu den Vorführungen des Roten Kreuzes und der abschließenden Siegerehrung. So konnten die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden vom Goldberg, der Kitas mit ihrem Förderverein, das Rote Kreuz, die Kleingärtner von der Goldbachanlage und die Bürgerstiftung, die gemeinsam den Tag gestaltet hatten, am Abend dankbar auf ein gelungenes Fest zurückblicken.



Startschuss mit OB Dr. Bernd Vöhringer

Gemeinsamer Erntedank auf dem Goldberg

Seit einigen Jahren feiern die evangelische und die katholische Gemeinde auf dem Goldberg gemeinsam das Erntedankfest jeweils im Wechsel der beiden Kirchen. In diesem Jahr war die katholische Kirche St. Maria an der Reihe. Gemeinsam mit den Kindern der Kita Schneidemühler Weg und der Kinderkirche der Versöhnungskirche gestalteten Pater Johannes Rathfelder und Pfarrer Reinhardt Seibert den Gottesdienst unter dem Thema *Bunt wie ein Regenbogen*. Die mitge-



Kita Schneidemühler Weg mit Erzieherin Margit Wolf

brachten Früchte und die Werke der Schöpfung nach 1. Mose 1 bildeten zusammen diesen bunten Regenbogen der Gottesgaben, für die die große ökumenische Gemeinde dankte. Danach ging es im evangelischen Gemeindehaus weiter mit einem gemeinsamen Essen, das die Kochgruppe der Versöhnungskirche aus regionalen Produkten zubereitet hatte. Auch das ist inzwischen eine gute Tradition geworden, die die Verbundenheit der Gemeindeglieder beider Kirchen vertieft.



Gemeineschwester im Eichholz – die Sozialstation geht neue Wege

Im Jahr 2009 wurde im Stadtteil Eichholz die Stelle der Gemeineschwester neu eingerichtet, größtenteils durch die Sozialstation und Krankenpflegeverein finanziert. Der Titel *Gemeineschwester* drückt die Nähe zu den Bewohnern aus, wie es noch manchem von früher in Erinnerung ist. Man soll schnell und ohne große Wege Informationen und Vermittlung von Hilfe bekommen. Daher ist es auch kein Widerspruch, dass ich keine Krankenschwester, sondern Sozialpädagogin bin, der Schwerpunkt also auf der Beratung liegt. *Seit März 2010 bekleide ich diese Stelle und ich möchte ihnen heute einen kurzen Einblick in diese Tätigkeit geben:* Einen Teil der Arbeit verbringe ich im Büro, es gehen diverse Anrufe von Bewohnern ein, manchmal kann ich direkt helfen, häufig ist aber ein persönliches Treffen wichtig. Außerdem stehen auch immer wieder Telefonate mit Behörden, Krankenkassen oder Angehörigen an. Abschließend werden die verschiedenen Tätigkeiten dokumentiert.

Der größere Teil der Arbeit besteht im direkten Kontakt zu den „Eichhölzern“. In den vergangenen Monaten habe ich versucht, bei möglichst vielen Haustüren zu klingeln, um mich persönlich vorzustellen und bekannt zu machen. Zusätzlich nehme ich immer wieder an Veranstaltungen im Quartier teil um auch so mit den Bewohnern in Kontakt zu treten. Und inzwischen kommen immer mehr angefragte bzw. vereinbarte Hausbesuche dazu. Einige Beispiele für die Themen, die bei der Stelle der Gemeineschwester angefragt werden, sind *Unterstützung bei der Pflege Angehöriger, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Schwerbehindertenausweis, Zuzahlungsbefreiung – und nicht zuletzt ein entlastendes Gespräch.*

Ich hoffe ich konnte mit dieser Schilderung den Begriff der *Gemeineschwester* konkreter vorstellbar machen. *Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und Gespräche im Eichholz.*

Ute Freund

Aufruf: Zeitzeugen und Dokumente von 1963 gesucht!

Im Jahr 2013 können wir ein besonderes Fest feiern. Die Johanneskirche wird 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir feierlich und würdig begehen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Wer hat aus dem Jahr der Einweihung (1963) oder aus der Bauzeit der Johanneskirche noch Fotos oder Textmaterial? Wir nehmen gerne auch mündliche Berichte entgegen. Bitte melden sie sich im Büro der Johanneskirchengemeinde,

Rechbergstraße 1, Telefon (07031) 80 62 52.
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 10 Uhr–12 Uhr und
Do 16 Uhr–17 Uhr, oder in den Pfarrämtern:

Johanneskirche-Süd:

Pfarrer Dr. Friedemann Richert, Sommerhofenstraße 173, Telefon: (07031) 80 45 69.

Johanneskirche-Nord:

Pfarrerinnen Karen Schepke, Nebelhornstraße 4, Telefon: (07031) 80 91 91.





Weihnachts-Gospelkonzert Gospelcompany mit Tracey Campbell

Explosive, energiegeladene Bühnenperformance, mitreißende Songs, wunderschöne Balladen, die für Gänsehaut und Herzklopfen garantieren – das erwartet die Besucher des Weihnachts-Gospelkonzertes mit Tracey Campbell. Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens. Europaweit zieht sie ihre Zuhörer mit ihrer gewaltigen Soulstimme in den Bann und arbeitet regelmäßig mit

Musikgrößen wie Elton John, Michael Bolton, Westlife und Secret Garden zusammen. Sie ist eine der wenigen Stars, die sich trotz ihrer großartigen Karriere und ihres Könnens, eine natürliche Ausstrahlung bewahrt hat. Die **Gospelcompany, begeisternd und authentisch: Tracey Campbell (Gesang), Evie Sturm (Gesang) und Andy Donic (Piano/Saxophon)** garantieren für einen außergewöhnlichen Gospel-Abend. Zum Weihnachts-Gospelkonzert

am 29. Dezember 2010 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche lädt die Kirchengemeinde herzlich ein. Eintritt: im Vorverkauf Erwachsene 10 € (AK 12 €), Jugendliche 6 bis 17 Jahre 6 € (AK 8 €), Kinder unter 6 Jahren sind frei. VVK-Stellen: Pfarrbüro Johanneskirche, Rechbergstraße 1, 71063 Sindelfingen; i-Punkt Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, 71063 Sindelfingen.

Für den Kirchengemeinderat: Pfarrer
Dr. Friedemann Richert



Tracey Campbell

Weißwurst-Frühstück mit dem Förderverein

Der Verein zur Förderung des Chores der Evangelischen Johanneskirche Sindelfingen veranstaltet am Samstag, 15. Januar 2011 um 10 Uhr im Gemeindehaus, Rechbergstraße ein Weißwurst-Frühstück. Innerhalb dieser Veranstaltung wird sich einer unserer Sponsoren, die Darmsheimer Bank, vorstellen. Sicher werden wir hier Interessantes über Geldanlagen und Ähnliches erfahren. Nach dem wir uns gut

gestärkt haben, wird zum Ausklang Rolf Stähler mit uns Volkslieder singen. Wir freuen uns über alle, die an diesem Vormittag kommen, um mit uns einige frohe Stunden zu erleben. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Spende für die musikalische Arbeit an der Johanneskirche.

Verein zur Förderung des Chores
der Evangelischen Johanneskirche



Ausnahme-Blechbläser Trumpet-Art-Ensemble

15. Silvesterkonzert

Ein kleines Jubiläum. Zum fünfzehnten festlichen Silvesterkonzert werden nun fünfzehn Musiker des Trumpet-Art-Ensembles ihr bestes geben – entsprechend dem zehnten Konzert mit zehn Musikern.

Der emeritierte Trossinger Trompeten-Professor Horst-Dieter Bolz hat aus Freunden und ehemaligen Studenten ein hochkarätiges Ausnahme-Blechbläserensemble gegründet.

Von der Clarin- bis zur Basstrompete besetzt, deckt das Ensemble eine musikalische Bandbreite von Barock über romantische Sinfonik und Moderne bis zu arrangiertem Unterhaltungen ab.

Über die Musiker können Sie sich unter www.trumpet-art-ensemble.de informieren. Karten zum Silvesterkonzert können Sie auch als Weihnachtskonzert verschenken.

Liederband Trio Nobile

Einen Abend zum Thema Liebesbotschaft mit Liedern und Duetten von Robert Schumann, Peter Cornelius, Hugo Wolf und Bertram Schattemel erwartet den Besucher im Stiftshof am

Sonntag, den 6. Februar um 18 Uhr. Das Konzert gestalten Christine Euchenhofer, Sopran und Burkhard Seizer, Bariton, begleitet von Sabine Schubert-Kessler am Klavier.

Markusschmaus geht weiter

Auch in den Wintermonaten lädt der Ökumenische Ausschuss zu einem offenen Mittagstisch für alle ein: am 1. und 3. Mittwoch im

Monat ins Markuszentrum. Die nächsten Termine sind jeweils um 12.15 Uhr: 1. und 15. Dezember, 19. Januar, 2. und 16. Februar.



Weihnachtskonzert

Großer Beliebtheit erfreut sich das Weihnachtsoratorium des klassizistisch orientierten Komponisten der französischen Romantik Camille Saint-Saens. Chor und Orchester des Martinskantors werden es zusammen mit fünf Gesangssolisten unter Leitung von Friederike Meuth am 18. Dezember um 18 Uhr in der Martinskirche aufführen. Saint-Saens hat die Weihnachtsgeschichte und adventlich geprägte Bibeltexte vertont und entführt den Zuhörer in eine *Weihnachtsidylle*, die nie süßlich, vielmehr abgeklärt reflektiert wirkt. Eine solistische Rolle kommt bei Saint-Saens der

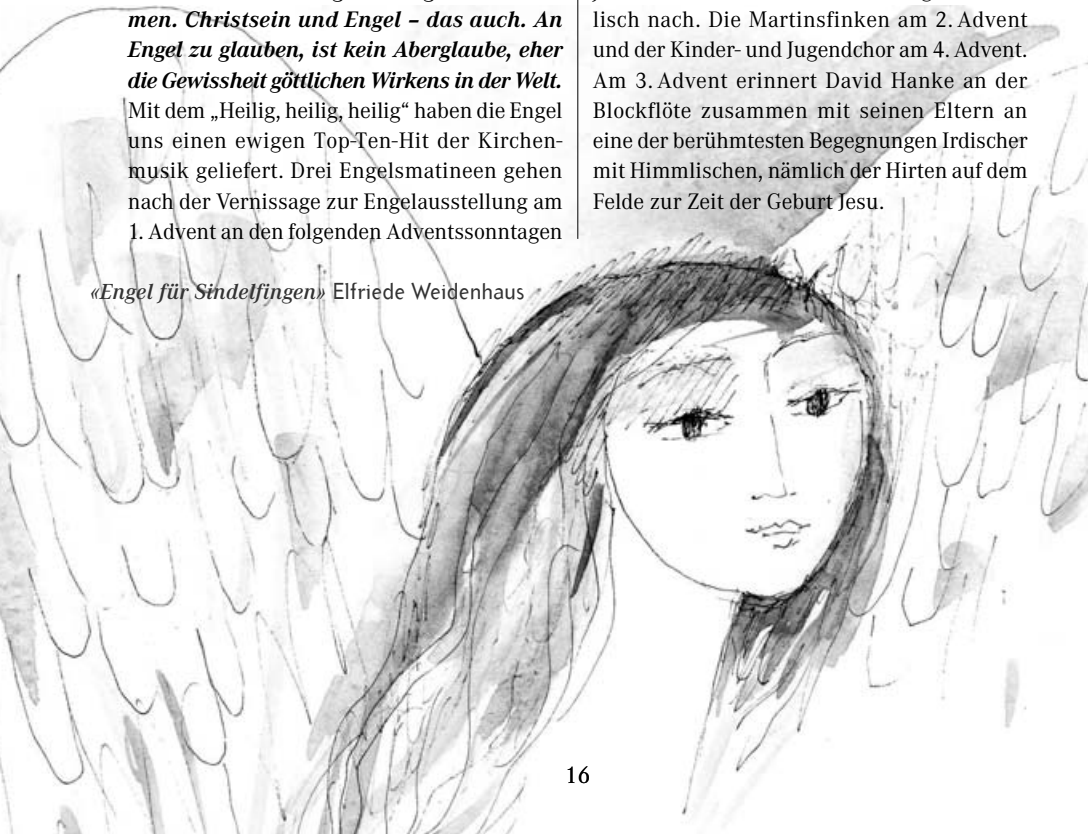
Orgel zu. Die Trefz-Orgel im Chorraum der Martinskirche bietet dafür ideale Voraussetzungen. Das zweite Werk des Konzertes ist die Bach-Kantate *Meine Seel' erhebt den Herren*. Sie lässt den Logesang der Maria (*Magnificat*) erklingen, den Maria im Lukasevangelium antimmt, nachdem sie sich ihrer Bestimmung bewusst wird. Das *Magnificat* ist mit der einzige Text, der es evangelischen Christen ermöglicht, Maria in den Blick zu nehmen und ihren Worten nachzusinnen. Maria lädt ein zum Danken und führt vor Augen, welch umwälzendes Ereignis Weihnachten war und bleibt.

Drei Engelsmatineen

Weihnachten und Engel – das gehört zusammen. Christsein und Engel – das auch. An Engel zu glauben, ist kein Aberglaube, eher die Gewissheit göttlichen Wirkens in der Welt. Mit dem „Heilig, heilig, heilig“ haben die Engel uns einen ewigen Top-Ten-Hit der Kirchenmusik geliefert. Drei Engelsmatineen gehen nach der Vernissage zur Engelausstellung am 1. Advent an den folgenden Adventssonntagen

jeweils um 11.15 Uhr dem Thema *Engel* musikalisch nach. Die Martinsfinken am 2. Advent und der Kinder- und Jugendchor am 4. Advent. Am 3. Advent erinnert David Hanke an der Blockflöte zusammen mit seinen Eltern an eine der berühmtesten Begegnungen Irdischer mit Himmlischen, nämlich der Hirten auf dem Felde zur Zeit der Geburt Jesu.

«Engel für Sindelfingen» Elfriede Weidenhaus



Offene Kinder- und Jugendmusicals

Zwei Musicals werden in den Kinder- und Jugendchören des Martinskantors ab Januar vorbereitet. Die bis zehnjährigen Martinsfinken singen und spielen die Geschichte vom „*Gerempel im Tempel*“. Jesus vertreibt die Händler und Geldwechsler, die sich am Jerusalemer Tempel angesiedelt haben, um ihren unheiligen Geschäften nachzugehen. Kinder- und Jugendchor wagen es,

erstmalig die Passionsgeschichte Jesu zu inszenieren. *Es ist vollbracht* ist der erste Versuch, die im Christentum zentrale Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu in Musicalform zu bringen. Zu beiden Musicals können sich Kinder- und Jugendliche den Chören anschließen. Die Aufführungen finden in den zwei Wochen vor Ostern, also im April 2011 statt. Infos bei Matthias Hanke.

Gemeinsame Grundlage

Christen aus unterschiedlichen Konfessionen haben eine gemeinsame Grundlage, die sie miteinander verbindet: die Bibel.



Um die Bibel ins Zentrum des gemeinsamen Gesprächs zu rücken, feiern wir einmal im Jahr

den *Bibelsonntag*: in diesem Jahr mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 30. Januar, um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche. Das Thema des Bibelsonntags 2011, der von den großen Kirchen gemeinsam begangen wird, lautet: *Himmel – Erde... und zurück.*

Waldweihnacht am 4. Advent

Um im Fackelschein durch den Wald zu ziehen versammeln sich Alt und Jung vor der Auferstehungskirche im Stadtteil Viehweide. Am Ziel, dem Sindelfinger Krankenhaus, wird eine Waldweihnachtsfeier mit lebendiger Krippe

gefeiert – vom Posaunenchor mitgestaltet. Anschließend sind alle ins Markuszentrum zu Glühwein, Punsch, Hefezopf und Schmalzbrot eingeladen. Also: am Sonntag, den 19. Dezember um 16.30 Uhr vor der Auferstehungskirche.



GesamtKirchengemeinde • pfarramt: wolboldstraße 10 • 07031) 8 19 56 18 •

• internet startseite: <http://www.ev-kirche-sindelfingen.de>

Ewigkeitssonntag	GD Burghaldenfriedhof	21. Nov.	14.00 Uhr
Abendgottesdienst	GD in der dunklen Jahreszeit Evangelisch-methodistische Erlöserkirche	03. Dez.	18.00 Uhr
Abendgottesdienst	GD in der dunklen Jahreszeit Martinskirche	06. Dez.	18.00 Uhr
Frauenadvent	Stiftshof	06. Dez.	19.00 Uhr
Ökumenisches Hausgebet	im Advent	06. Dez.	19.30 Uhr
Abendgottesdienst	GD in der dunklen Jahreszeit Martinskirche	13. Dez.	18.00 Uhr
Abendgottesdienst	GD in der dunklen Jahreszeit Evangelisch-methodistische Erlöserkirche	17. Dez.	18.00 Uhr
Weihnachtsstube	mit Essen im Seniorenstift Seemühlestraße 20	24. Dez.	17.30 Uhr
Heiliger Abend	GD Gottesdienst ökumenisch	24. Dez.	16.00 Uhr
Betriebsseelsorgen	Arbeiterzentrum Böblingen, Sindelfinger Straße 14		
Frauenfreizeit über die Jahre	Halle/Saale	28. Dez. bis 04. Jan.	
Allianz-Gebetswoche	GD zur Eröffnung Martinskirche	09. Jan.	10.00 Uhr
Kleidersammlung für Bethel	Abgabe in den Gemeindehäusern	10. bis 15. Jan.	
Neujahrsempfang	ökumenisch	21. Jan.	18.00 Uhr
Betriebsseelsorgen	Arbeiterzentrum Böblingen, Sindelfinger Straße 14		
Vernissage	Aquarelle, Schöpfung in der Kunst erleben Stiftshof	23. Jan.	11.00 Uhr
Frauenfreizeit am Bodensee	Fischbach	04. bis 06. Febr.	
Eintopfessen – für alle	Stiftshof	13. Febr.	11.45 Uhr



CVJM Seestrass 10 • 07031) 80 10 30

Bibelbrunch für Frauen	Mein Herr Käthe: Katharina von Boras Leben an der Seite Luthers, Rose Ilg CVJM-Haus	19. Jan.	9.30 Uhr
Skitage im Engadin	Skifreizeit für Erwachsene Sils	12. bis 18. Febr.	
Bibelbrunch für Frauen	Ein Leben für Afrika, Gisela Winkler CVJM-Haus	16. Febr.	9.30 Uhr
Oase-Gottesdienst	GD Gottesdienst in anderer Form Stiftshof	20. Febr.	17.00 Uhr



Christuskirchengemeinde • pfarramt: vordere halde 23 • 07031) 80 48 92 •

Fest vor dem 1. Advent	Weihnachtsmarkt, Bewirtung und Festprogramm Christuskirche	27. Nov.	12.00 Uhr
Andacht vor dem 1. Advent	GD Andacht mit Liedern aus Taizé Christuskirche	27. Nov.	17.00 Uhr
1. Advent	GD mit Kindern der KiTa Lilienstraße Christuskirche	28. Nov.	9.30 Uhr
Rossini-Konzert	Sindelfinger Kammerchor Christuskirche	12. Dez.	19.00 Uhr
Adventsnachmittag	ökumenisch für Senioren Nikodemuskirche	16. Dez.	14.30 Uhr
Weihnachts-Gospel-Konzert	newJoyce Christuskirche	18. Dez.	19.00 Uhr
4. Advent	GD Familiengottesdienst mit Kinderkirche Christuskirche	19. Dez.	10.00 Uhr
Neujahrsempfang	GD mit Sindelfinger Kammerchor Christuskirche	16. Jan.	10.00 Uhr
Ökumenischer Bibelsonntag	GD anschließend Mittagessen Nikodemuskirche	30. Jan.	11.00 Uhr
Tauferinnerung	GD mit Konfi-3-Kindern Nikodemuskirche	27. Febr.	10.45 Uhr

Termine

• pfarramt: goldbergstraße 33 • 07031) 87 15 46 • Goldberggemeinde



1. Advent	GD gemeinsam mit d. Vietnamesischen Gemeinde Versöhnungskirche	28. Nov.	10.00 Uhr
Gemeindenachmittag	mit Adventsbasar Gemeindehaus	28. Nov.	ab 14 Uhr
2. Advent	GD mit den BewohnerInnen des Wohnheims Böblinger Str. 48 Versöhnungskirche	05. Dez.	10.00 Uhr
Konzert	Jazzmesse mit Vocussion, Versöhnungskirche	05. Dez.	17.00 Uhr
3. Advent	GD mit dem Frauenchor O-Ton-Goldberg, anschließend Stehempfang zum 10-jährigen Jubiläum der Photovoltaikanlage, Versöhnungskirche	12. Dez.	10.00 Uhr
Konzert	Orgel-Duo Versöhnungskirche	12. Dez.	17.00 Uhr
Tanztheater	Jenseits des Alltags – Diesseits der Stille, mit Heike Laws und Klaus Küting Versöhnungskirche	16. Dez.	19.00 Uhr

• pfarrbüro: rechbergstraße 1 • 07031) 80 62 52 • Johanneskirchengemeinde



Konzert	Gospelkonzert Johanneskirche	29. Dez.	19.30 Uhr
Gottesdienst	GD Gottesdienst mit Abendmahl im Eichholz	31. Dez.	16.30 Uhr
Gottesdienst	GD Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche	31. Dez.	16.30 Uhr
Gottesdienst	GD Gottesdienst mit Abendmahl im Eichholz	31. Dez.	18.00 Uhr
Gottesdienst	GD Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche	31. Dez.	18.00 Uhr

• pfarramt: wolboldstraße 10 • 07031) 8 19 56 18 • Martinskirchengemeinde



1. Advent	GD mit Chor exSAMple anschließend Eröffnung Engelsausstellung Martinskirche	28. Nov.	10.00 Uhr
Frühgottesdienst	GD mit Flötenkreis anschl. Frühstück Markuszentrum	05. Dez.	8.30 Uhr
Engelsmatinee 1	Martins- und Minifinken Martinskirche	05. Dez.	11.00 Uhr
Engelsmatinee 2	Hanke-Barock-Trio Martinskirche	12. Dez.	11.00 Uhr
Konzert	Saint-Saens Weihnachtsoratorium und Bach-Magnifikatcantate Martinskirche	18. Dez.	18.00 Uhr
Engelsmatinee 3	Sindelfinger Kinder- & Jugendchor Martinskirche	19. Dez.	11.00 Uhr
Waldweihnacht	GD ökumenisch ab Auferstehungskirche	19. Dez.	16.30 Uhr
Weihnachtskonzert/SMTT	Musikschule Sindelfingen Martinskirche	22. Dez.	18.00 Uhr
Festliches Silvesterkonzert	Trumpet-Art-Ensemble Martinskirche	31. Dez.	19.00 Uhr
Neujahrsempfang	GD Stiftshoforchester; anschl. Empfang im Stiftshof	16. Jan.	10.00 Uhr
Liederabend	Trio Nobile mit Burkhard Seizer Stiftshof	06. Febr.	18.00 Uhr
Chor im Gottesdienst	GD Minifinken Stiftshof	20. Febr.	10.00 Uhr
Oase-Gottesdienst	GD Gottesdienst in anderer Form Stiftshof	20. Febr.	17.00 Uhr

Impressum kontakte Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen. Anschrift der Redaktion: Stiftstraße 3, 71063 Sindelfingen. Redaktion: Bärbel Hofmeister-Finkbeiner, Martin Länder, Sabine Wolk-Prasnik, Birgit Wildermuth. V.i.S.d.P.: Hans-Martin Fetzer. Druck: Druckwerkstatt, Sindelfingen/Maichingen.
Design: roseweiss, Stuttgart. Viermal jährlich: Auflage 10 000, kostenlose Verteilung. Anzeigenfrei. Nr. 41 Dezember 2010

Die spezielle Seite Weihnachts- und Neujahrgottesdienste



Christuskirchengemeinde • pfarramt: vordere halde 23 • 07031) 80 48 92 •

Heiliger Abend	GD mit Krippenspiel <i>Nikodemuskirche</i>	24. Dez. 15.30 Uhr
Heiliger Abend	GD mit Krippenspiel <i>Christuskirche</i>	24. Dez. 16.00 Uhr
Heiliger Abend	GD Christvesper <i>Nikodemuskirche</i>	24. Dez. 17.30 Uhr
Heiliger Abend	GD Christvesper <i>Christuskirche</i>	24. Dez. 18.00 Uhr
1. Weihnachtstag	GD Festgottesdienst nur in der Nikodemuskirche!	25. Dez. 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag	GD Gottesdienst nur in der Christuskirche!	26. Dez. 10.00 Uhr
Altjahrsabend	GD mit Abendmahl <i>Nikodemuskirche</i>	31. Dez. 16.30 Uhr
Altjahrsabend	GD mit Abendmahl <i>Christuskirche</i>	31. Dez. 18.00 Uhr



Goldberggemeinde • pfarramt: goldbergstraße 33 • 07031) 87 15 46 •

Heiliger Abend	GD mit Krippenspiel der Kinderkirche <i>Versöhnungsk.</i>	24. Dez. 16.00 Uhr
Heiliger Abend	GD Christvesper mit festlicher Musik <i>Versöhnungskirche</i>	24. Dez. 17.15 Uhr
1. Weihnachtstag	GD Festgottesdienst mit Abendmahl <i>Versöhnungskirche</i>	25. Dez. 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag	GD mit Weihnachtsliedersingen <i>Versöhnungskirche</i>	26. Dez. 10.00 Uhr
Altjahrsabend	GD mit Abendmahl <i>Versöhnungskirche</i>	31. Dez. 17.00 Uhr



Johanneskirchengemeinde • pfarrbüro: rechbergstraße 1 • 07031) 80 62 52 •

Heiliger Abend	GD Krippenspiel mit Kinderchor <i>Johanneskirche</i>	24. Dez. 16.00 Uhr
Heiliger Abend	GD Festgottesdienst <i>Johanneskirche</i>	24. Dez. 18.00 Uhr
Heiliger Abend	GD Festgottesdienst <i>St. Paulus Kirche</i>	24. Dez. 18.00 Uhr
1. Weihnachtstag	GD Gottesdienst mit Chor <i>Johanneskirche</i>	25. Dez. 10.30 Uhr
2. Weihnachtstag	GD Weihnachtsgottesdienst <i>im Eichholz</i>	26. Dez. 9.00 Uhr
2. Weihnachtstag	GD Weihnachtsgottesdienst <i>Johanneskirche</i>	26. Dez. 10.30 Uhr



Martinskirchengemeinde • pfarramt: wolboldstraße 10 • 07031) 8 19 56 18 •

Heiliger Abend	GD mit Krippenspiel & Kinderchören <i>Martinskirche</i>	24. Dez. 15.00 Uhr
Heiliger Abend	GD <i>Altenpflegeheim Burghalde</i>	24. Dez. 15.30 Uhr
Heiliger Abend	GD ökumenisch mit Krippenspiel <i>Auferstehungskirche</i>	24. Dez. 15.30 Uhr
Heiliger Abend	GD mit Krippenspiel & Kinderchören <i>Martinskirche</i>	24. Dez. 16.00 Uhr
Heiliger Abend	GD Kinder- & Jugendchor <i>Martinskirche</i>	24. Dez. 17.15 Uhr
Heiliger Abend	GD mit festlicher Musik <i>Auferstehungskirche</i>	24. Dez. 18.00 Uhr
Heiliger Abend	GD mit festlicher Musik <i>Martinskirche</i>	24. Dez. 18.30 Uhr
Heiliger Abend	GD mit Abendmahl <i>Martinskirche</i>	24. Dez. 22.00 Uhr
1. Weihnachtstag	GD <i>Altenpflegeheim Burghalde</i>	25. Dez. 9.00 Uhr
1. Weihnachtstag	GD mit Chor und Orchester <i>Martinskirche</i>	25. Dez. 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag	GD mit Posaunenchor <i>Martinskirche</i>	26. Dez. 10.00 Uhr
Altjahrsabend	GD <i>Altenpflegeheim Burghalde</i>	31. Dez. 15.30 Uhr
Altjahrsabend	GD mit Abendmahl <i>Martinskirche</i>	31. Dez. 17.00 Uhr
Altjahrsabend	GD mit Abendmahl <i>Markuszentrum</i>	31. Dez. 18.30 Uhr
Neujahrstag	GD der Gesamtkirchengemeinde <i>Martinskirche</i>	01. Jan. 10.00 Uhr
Epiphantias	GD der Gesamtkirchengemeinde <i>Martinskirche</i>	06. Jan. 10.00 Uhr